

Presse-Information

Wiesbaden
15. April 2024

InfraServ Wiesbaden spendet 3000 Euro an gemeinnützige Organisationen aus Wiesbaden

- **Wiesbadener Tafel e. V., EVIM-Projekt Upstairs Wiesbaden und der Stadtjugendring Wiesbaden e.V. erhalten in Summe 3000 Euro zur Förderung ihrer wohltätigen Arbeit**
- **ISW-Geschäftsleiter Jörg Kreutzer überreichte die Spendenschecks an die Organisationen und würdigte deren Arbeit und Engagement**

Die ISW-Gruppe legt großen Wert auf die Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Vereinen, Organisationen und Verbänden in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft und in der Landeshauptstadt Wiesbaden. Eine von zahlreichen Aktionen ist die Übergabe einer Spende in Höhe von 3000 Euro an drei gemeinnützige Organisationen aus Wiesbaden.

Vor einigen Jahren entschied die ISW-Gruppe, den für den Versand von Weihnachtskarten vorgesehenen Betrag aufzustocken und zu einer runden Summe zu spenden. Bei der alljährlichen Spendenaktion werden die Mitarbeitenden der ISW-Gruppe aktiv einbezogen, um die Arbeit und das Engagement mehrerer Empfänger zu würdigen. Nach einer Vorauswahl möglicher Institutionen entscheiden die Mitarbeitenden der ISW-Gruppe durch eine Umfrage, welche Institution besonders unterstützt werden sollte.

Spendenempfänger in 2024 sind das EVIM-Projekt Upstairs Wiesbaden (Evangelischer Verein für Innere Mission), der Stadtjugendring Wiesbaden e.V. und die Wiesbadener Tafel e.V. Als Ergebnis der Umfrage erhielt die Wiesbadener Tafel e. V. eine Spende über 1200 Euro. Sowohl das EVIM-Projekt Upstairs als auch der Stadtjugendring Wiesbaden e.V. erhielten jeweils eine Spende von 900 Euro.

Vertreter der drei Organisationen waren am 10. April zu Gast im Industriepark Wiesbaden und bekamen die Spendenschecks von ISW-Geschäftsleiter Jörg Kreutzer überreicht: Thomas Fuhrmann und Gerhard Schlemmer (Tafel Wiesbaden), Matthias Colloseus und Frank Hofmeister (Stadtjugendring Wiesbaden) sowie Patrick Lahr, Truc-Quynhv Vo und Dieter Nühlen (EVIM).

ISW-Geschäftsleiter Jörg Kreutzer zollte allen drei Organisationen Respekt für Ihr Engagement und sagte: „Die Arbeit, die Sie leisten, ist ein unschätzbare Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in einer Stadt wie Wiesbaden. Wir sind dankbar für Ihr vielfältiges Engagement in unserer Gemeinschaft und für die wertvolle Arbeit, die Sie leisten.“



ISW-Geschäftsleiter Jörg Kreutzer (3. v. l.) überreichte Spendenschecks an Matthias Colloseus und Frank Hofmeister (Stadtjugendring Wiesbaden e. V.), an Patrick Lahr, Truc-Quynhv Vo und Dieter Nühlen (EVIM) und an Thomas Fuhrmann und Gerhard Schlemmer (Tafel Wiesbaden e. V.).

Foto: InfraServ Wiesbaden

Obiges Foto kann mit Urheber-Angabe kostenfrei genutzt werden. Das Foto in höherer Auflösung und die Presse-Information finden Sie unter <https://www.infraserv-wi.de/de/startseite/presse.html>.

Weitere Informationen

- Wiesbadener Tafel e. V.: Die Wiesbadener Tafel ist eine gemeinnützige Organisation, die Lebensmittel an Menschen in Not verteilt. Sie sammelt überschüssige Lebensmittel von Supermärkten, Restaurants und anderen Quellen und stellt sie Bedürftigen zur Verfügung. Ihr Ziel ist es, Hunger zu lindern und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.
<https://www.tafel-wiesbaden.de/>
- Das "Upstairs" ist ein Projekt der EVIM Jugendhilfe und dient als Anlaufstelle für junge Menschen in Not in Wiesbaden. Es wurde im Jahr 2001 gegründet und bietet neben Essen, Schlaf- und Waschmöglichkeiten auch die Chance, die eigene Situation zusammen mit den dort tätigen Mitarbeitern zu überdenken und eine Perspektive für sich zu entwickeln.
[upstairs \(evim-spenden.de\)](http://upstairs.evim-spenden.de)
- Stadtjugendring Wiesbaden e.V.: Der Stadtjugendring Wiesbaden ist ein Dachverband von Jugendverbänden und -initiativen in Wiesbaden. Sie setzen sich für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein und fördern ihre Beteiligung an gesellschaftlichen Prozessen. Der Stadtjugendring organisiert Veranstaltungen, Workshops und Projekte für junge Menschen. <https://sjr-wiesbaden.de/>

Über InfraServ Wiesbaden

InfraServ Wiesbaden (ISW) ist seit 1997 Standortbetreiber des Industrieparks Kalle-Albert in Wiesbaden in der Metropolregion Rhein-Main. Mit ihrer Tochtergesellschaft [ISW-Technik](#) beschäftigt die Unternehmensgruppe derzeit rund 950 Mitarbeiter.

Als Partner der Industrie und des regionalen Mittelstands verknüpft ISW alle Anforderungen an effiziente Prozesssteuerung, Anlagenoptimierung und nachhaltige Produktion. Für Standortunternehmen bietet die Gruppe eine vollständige Infrastruktur und ein umfassendes Serviceportfolio und leistet damit einen wichtigen Beitrag für ihre Wettbewerbsfähigkeit. Zum Service zählen auch zukunftsgerichtete Transferleistungen für die zunehmende Digitalisierung einer Industrie 4.0. Die Versorgung mit Energien und die Abwasserentsorgung sind Kernkompetenzen. Ein modulares Programm bietet Unterstützung bei der Infrastruktur- und Gebäudeentwicklung, bei Beschaffung, IT, Logistik sowie bei kaufmännischen Aufgaben.

Der Industriepark Kalle-Albert beschäftigt aktuell etwa 5.800 Menschen in insgesamt rund 75 Unternehmen. Im [InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum](#) (BiZKA) erlernen ca. 300 Auszubildende mehr als 20 verschiedene Berufe in den Bereichen Chemie, Technik, Informatik, Sicherheit, Kaufmannschaft und Verwaltung. Der Industriepark Kalle-Albert ist mit seiner Fläche von 96 Hektar der zweitgrößte Industriepark Hessens. Seit ihren Anfängen um 1860 ist die Gewerbeansiedlung das industrielle Herz der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.infraserv-wi.de. Folgen können Sie uns auch auf [Twitter](#), [LinkedIn](#), [Xing](#), [YouTube](#) und [Facebook](#).